

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 1 (1788)
Heft: 11

Rubrik: Es wird zu Kaufen verlangt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freudentränen danken. Auch euch, ihr sanften Seelen! ihr mitleidvollen Schwestern, die ihr euch in frömlster Absicht der Kranken Pflege gewidmet, euch wird jener Göttliche Menschenfreund belohnen, der da sprach: Wohl denen, die Kranke besuchen und verpflegen; Selig die Barmherzigen, denn sie werden vor Gott und Menschen Barmherzigkeit finden. — Noch schlummert ein Wunsch in meinem Busen, — darf ich ihn wagen? Ihn weckt die Stimme der Zukunft. Wenn einst der Wanderer Unsern prächtigen Tempel bewundert, und dann auf die Begräbnisstätte furchtsam hinblickt, die Seuche und Tod ringsumher ausdünstet, dann wird er die Stifter dieses Salomonischen Gebäudes zwar segnen, aber mit gesenktem Blicke die ansteckende Lust der Verwesung verlassen.

Es wird zum Kauf angetragen.

Etliche 100 Maulbeerbäume, für Seidenwürmer zu ernähren, um sehr wohlfeilen Preis; innert 14 Tagen im Berichtshause zu vernehmen.

Ein Garten im Hirschengraben mit vier Schilden.

Bei Joseph Burri und Oberli Handelsleute in hier sind weiße wollene Bettdecken zu haben von verschiedener Größe und Preisen.

Es wird zu Kaufen verlangt.

Einige hölzerne Stühle.

Jemand verlangt eine Farben-Orgel zu kaufen.

Jemand möchte gern 50 Ldr. auf ein oder mehrere Jahr hin um 4 pr. Cto. entleihen, er verspricht gute Versicherung, Bürgschaft, Unterpfand ic.